

19.25

Abgeordneter Robert Laimer (SPÖ): Herr Präsident! Meine Damen und Herren! Die Petition Ja zur S 34, für eine Umfahrung der Landeshauptstadt St. Pölten wird weiter auf die lange Bank geschoben. Die Opposition forderte endlich die Behandlung im Verkehrsausschuss, das Verzögern nimmt allerdings seinen weiteren Verlauf, zumal jetzt eine weitere Stellungnahme der Umweltschutzverwaltung Niederösterreich auf Initiative der Regierungsparteien eingeholt werden muss.

Seit 2010 ist die Traisental-Schnellstraße im Bundesstraßengesetz verankert, beschlossen wurde das hier im Hohen Haus. Die UVP ist mit dem Erkenntnis des Bundesverwaltungsgerichtshofes für den Bau der S 34 längst rechtskräftig. Noch im Herbst ist der letzte Einspruch vom Bundesverwaltungsgerichtshof per Erkenntnis abgelehnt worden. Der Ausbau der S 34 ist mit Sicherheit das bestgeprüfte Straßenprojekt Österreichs. Es gibt daher keine aufschiebende Wirkung mehr.

An die Adresse der Umweltministerin: Das Gesetz steht über grüner Ideologie. Ich fordere Frau Gewessler daher auf, den Rechtsstaat zu respektieren und nicht noch weitere Verzögerungsmethoden durch Aussitzen dieses Straßenbauprojekts anzuwenden! (*Abg. Schwarz: Klimaschutz ist ...!*) Wenn das Bundesstraßengesetz in Bezug auf die S 34 abgeändert werden soll, dann müssen die Regierungsparteien mit offenen Karten spielen und die ÖVP muss ihrer Landeshauptfrau Mikl-Leitner auch reinen Wein einschenken – ein Durchwurschteln bis zur Landtagswahl wird es nämlich nicht spielen. (*Beifall bei der SPÖ. – Abg. Schwarz: ... Klimaschutzgesetz ... keine neuen Straßen!*)

Meine Damen und Herren, die Umfahrung der Landeshauptstadt St. Pölten ist fixer Bestandteil des niederösterreichischen Generalverkehrskonzepts, Vorleistungen für das beschlossene Projekt S 34 wurden bereits in zweistelliger Millionenhöhe in Bezug auf Infrastruktur vorab geleistet. Vor einem Jahr hat Bundesministerin Gewessler verkündet, die S 34 wird kommen, nicht wie fertig geplant, aber in redimensionierter Form. Seither ist Funkstille.

Zusammengefasst: Alle rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf die S 34 sind erfüllt – positive UVP, positiver naturschutzrechtlicher Bescheid –, es gibt zum Straßenbauprojekt S 34 keine aufschiebende Wirkung mehr. Nehmen Sie das endlich zur Kenntnis! – Frohe Weihnachten, meine Damen und Herren! (*Beifall bei der SPÖ. – Neuerlicher Zwischenruf des Abg. Schwarz.*)

19.28

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Mag. Sibylle Hamann. – Bitte schön, Frau Abgeordnete.